

Evaluation von Entwicklungszusammenarbeit zur Stabilisierung in Post-Konflikt-Zonen: Anwendung eines Mixed-Methods-Surveys in Nordost-Afghanistan

Jan R. Böhnke

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Trier

Jan Koehler

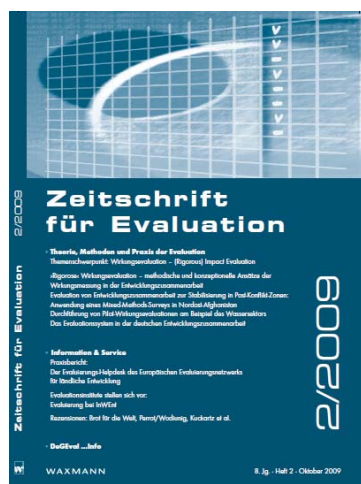
SFB 700 – Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit, FU Berlin

Christoph Zürcher

Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, FU Berlin

Zusammenfassung

Da Überlegungen zur Steuerung von Entwicklung und Sicherheit zunehmend konvergieren, werden bessere Evaluationen des Einflusses der Entwicklungszusammenarbeit auf Friedenssicherung nötig. Die hohen logistischen Anforderungen in Post-Konflikt-Zonen machen die Durchführung von diesen Evaluationen aufgrund limitierter Budgets oder Zeit oftmals unmöglich. In dieser Arbeit wird eine Methode präsentiert, die dabei helfen könnte, diese Herausforderungen dadurch zu meistern, dass wiederholte quantitative Erhebungen (Umfragen) mit qualitativen Methoden der Feldforschung kombiniert werden. Erstere können dazu genutzt werden, um generelle Trends in der ansässigen Bevölkerung zu identifizieren, während letztere es ermöglichen, Veränderungsprozesse zu verfolgen und lokale Besonderheiten zu berücksichtigen. Die Methode wird anhand von Beispielen derzeit laufender Arbeit in Nordost-Afghanistan vorgestellt.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes

(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM

Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Stefanie Kihm

Universität des Saarlandes

FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150

D-66041 Saarbrücken

Tel. 0681/302-4328; Fax. 0681/302-3899

E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de